

Deutscher Skatverband e. V.
<http://www.dskv.de>



November 2001

Der Skatfreund



Deutschlandpokal 2001 in Cottbus



Herzlichen Glückwunsch

Format: 21 x 10,5 cm quer

Liebe Skatfreunde,

auf vielfältigen Wunsch können Sie die nunmehr die abgebildeten Skat-Glückwunschkarten bestellen.

Die Karten eignen sich für verschiedene Anlässe und haben einen aufklappbaren Innenteil, der für individuelle Grußworte verwendet werden kann.

Hier die Preise:

ab	10 Stück	1,50 DM pro Stück
ab	50 Stück	1,20 DM pro Stück
ab	100 Stück	1,00 DM pro Stück

Hinzu kommt ein Versandkostenanteil von 5,00 DM.

Wilfried Hoberg
Geschäftsführer



„Du sollst
nur mit
den **echten**
Altenburg
Stralsunder
Spielkarten
spielen“

Die **10 Gebote** der
ASS Kartenmacher-Kunst
für die **echten** Altenburg
Stralsunder Spielkarten

1. Gebot Optimale Papierqualität
2. Gebot Brillanter Druck
3. Gebot Oberflächenveredelung
4. Gebot Unverwechselbare Kartenmotive
5. Gebot Regionale Kartenspiele
6. Gebot Innovation und Tradition
7. Gebot Zielgruppenspezifische Kartenspiele
8. Gebot Stark im Zubehör
9. Gebot Optimale Verpackung
10. Gebot Unverwüchtlicher Sympathieträger für die Werbung



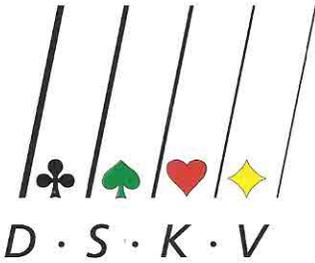


21. Deutscher Damenpokal in Neumünster

Der 21. Deutsche Damenpokal findet am 17. März 2002 in Neumünster statt.

Schirmherrin	Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein Heide Simonis
Ausrichter	LV 2, Skatverband Schleswig-Holstein
Spielstätte	Stadthalle im Stadttheater, Kleinflecken 1, 24534 Neumünster
Beginn	9.00 Uhr Einlass 8.00 Uhr
Startgeld	11,— Euro (einschl. Kartengeld) für 3 Serien · 48 Spiele 3,— Euro Jugendliche
Preise	1. Preis 300,— Euro + Reise zum Deutschlandpokal 2. Preis 200,— Euro 3. Preis 100,— Euro bei einer Mindestzahl von 400 Teilnehmerinnen Weitere Geld- und Sachpreise werden ausgespielt Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.
Verlustspielgeld	1.-3. verlorene Spiel 0,50 Euro, ab 4. verlorenem Spiel 1,—Euro
Mannschaftswertung	Die zehn besten Teilnehmerinnen je LV werden gewertet. Die drei bestplatzierten Teams erhalten Medaillen Jede Teilnehmerin erhält ein Erinnerungsgeschenk.
Meldeschluss	5. März 2002
Anmeldungen	Skatverband Schleswig-Holstein Michaela Simsek Am Ährenfeld 9 23564 Lübeck Telefon 0451/605978 Fax 0451/5021649
Bankverbindung	Skatverband Schleswig-Holstein Sonderkonto Deutscher Damenpokal Sparkasse Lübeck, Kto.-Nr. 12-259024, BLZ 230 501 01
Samstag, den 16.3.2002	Vorturnier für Damen und Herren, 2 x 36 Spiele Beginn: 19.00 Uhr, Startgeld: 10,— Euro Stadthalle Neumünster im Stadttheater, Kleinflecken 1

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen eine gute Anreise und „Gut Blatt“
Siegfried van Elsbergen, Damenreferent DSKV e.V.
Michaela Simsek, Damenreferent Skatverband Schleswig-Holstein



Der Skatfreund

November 2001

Aus dem Inhalt:

❖ Deutschlandpokal 2001	
6	
❖ Info Internet	7
❖ Vorständeturnier	
2001	8
❖ SkG/Skataufgaben	10
❖ Übersicht Skat-	
sportabzeichen	11
❖ BL Rangliste	16-17
❖ Aus den LV	21-22
❖ SkG / Lösungen	23
❖ In eigener Sache	24
❖ DSKV Termine /	
Turniervorschau	27
❖ Reisetipps /	
Impressum	28



Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:

Rainer Rudolph
Ehrenmitglied
Argentinien
am 01. November

Helmut von Fintel
Ehrenmitglied
Schneverdingen
am 10. November

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!

*Titel:
Deutschlandpokal
2001
in Cottbus*

Wir bitten freundlichst um Beachtung der Insertionen unserer Anzeigenkunden.



21. Deutschlandpokal 2001 in Cottbus

Erstmals veranstaltete der DSKV im Land Brandenburg unter der Leitung des LV 1 in der wunderschönen Messehalle in Cottbus den Deutschlandpokal 2001.

Die Spielstätte ließ nichts zu wünschen übrig, gut gepolsterte Stühle und 4er-Einzeltische machten das Skatspiel zu einem Erlebnis.

Musikalisch hervorragend eingestimmt mit dem Blesorchester Cottbus und dem Solisten Herrn Otto begann die Veranstaltung ab 10.00 Uhr. Nach der Begrüßung durch den Vizepräsidenten des LV 1 Herbert Büscher, übergab dieser das Wort an den Schirmherren dieser Veranstaltung Herrn Oberbürgermeister Waldemar Kleinschmidt, der uns Skatspielern im Vorfeld sämtliche Türen geöffnet hatte. Nachträglich herzlichen Dank für diese Unterstützung. Danach dankte der Präsident des DSKV Heinz Jahnke, sowohl der Stadt Cottbus, als vor allen Dingen auch dem LV 1 für die kurzfristige Bereitschaft der Durchführung des Deutschlandpokals mit einer Ehrengabe für den LV 1 Berlin-Brandenburg. Das Blesorchester intonierte danach das Brandenburglied „Märkische Heide“, die Polnische Nationalhymne und begleitete den Solisten, Herrn Kammersänger Otto, beim Vortragen der Deutschen Nationalhymne. Anhand des lang anhaltenden Beifalls der Aktiven war diese Darbietung eine Bereicherung der Veranstaltung.

86 polnische Teilnehmer waren besonders begeistert und ich darf vor allen Dingen den nicht erschienenen Skatspielern aus den mitgliederstärksten Regionen Bremen sowie Nordrhein-Westfalen zurufen: „Schade, dass Ihr dieses nicht miterleben konntet, weil Ihr Euch für eine parallel laufende Skatreise nach Salou entschieden habt.“ Hierzu an anderer Stelle mehr.

Der Hauptpreis, ein Auto im Wert von 22.000 DM und weitere Geldpreise im Wert von 20.200 DM sagten klar aus, dass die Zeit der Sachpreise vorbei ist und Geldpreise wesentlich besser angenommen werden.

Ruhe während der gespielten 3 Serien war Garant dafür, dass keine wesentlichen Schiedsrichterentscheidungen den Ablauf verzögerten.

Die gastronomische Versorgung wurde überwiegend angenommen. Einige Getränkepreise wurden reduziert. Drei warme preiswerte Gerichte während der gesamten Spieldauer sorgten für das leibliche Wohl.

Bedingt dadurch, dass neben nicht organisierten Skatspielern jeglichen Alters auch körperlich Behinderte sowie fast 100 polnische Skatfreunde teilnahmen, konnte der Zeitplan nicht exakt eingehalten werden.

Ein Skaterlebnis ging zu Ende und war Werbung genug für den 22. Deutschlandpokal 2002 in Bremen.

Im 5 Sterne Hotel Radisson SAS war die Unterbringung zu Dumpingpreisen hervorragend. Das Frühstücksbuffet und auch der Brunch im Salon Fürst Pückler während des Funktionärspreisskates zeigt, dass, wenn man der Gastronomie und der Beherbergung klare Richtlinien aufgibt, beide Seiten, Gastronomie und Hotelgäste, zufrieden sind.

Das Präsidium

Den 21. Deutschlandpokal gewann bei den Herren:

Der Skatfreund Wolfram Bommersheim vom 1. SV Steinbach mit 5.377 Punkten (er gewann damit das Auto im Wert von ca. 22.000 DM).

Bei den Damen belegte Platz 1 Kerstin Hilgert vom Skatverein Lady's Bitburg mit 4.217 Punkten.

Bei den Jugendlichen belegte Platz 1 Janet Claus vom 1. Lugauer SV Thalheim mit 3.923 Punkten.

Beste Herrenmannschaft wurde Hagen International mit 16.033 Punkten mit den Spielern Hussang, Jörg, Burgers, Ari, Raschke, Gerd, Plewnia Detlef

Bei der Damenmannschaft belegt Platz 1 Kreuzberger Skatfreunde 82 Berlin 10.601 Punkte mit den Spielerinnen Böhme Astrid, Seidel Cornelia, Weber; Petra, Behrends, Ilse

Die beste Jugendmannschaft war der 1. SC Zepernick mit 9.607 Punkten mit den Spielern Luno Gallitschke, Robert, Wolff, Manuel, Wolter, Carola

Kostenfreie Internetpräsentation für DSkV-Skatvereine.

Der Deutsche Skatverband und Skat.com haben ein Konzept verabschiedet, dessen Ziel es ist, bis Ende 2002 sämtliche Skatvereine in der Internetpräsentation des Deutschen Skatverbandes, seiner angeschlossenen Landesverbände und Verbandsgruppen zu platzieren.

Durch die ständig steigende Anzahl an Besuchern der Webseiten und des großen Interesses der Besucher an der Skatverein Suchmaschine, in der bereits heute sämtliche Vereine mit einem Kurzeintrag vertreten sind, bietet die Präsentation der Vereine unter den Internetseiten des Deutschen Skatverbandes eine ausgezeichnete Plattform zur Werbung neuer Mitglieder und zur individuellen Darstellung des Vereins im World Wide Web.

Nach einer umfangreichen Testphase werden allen DSkV – Vereinen ab sofort Homepages im jetzigen Umfang (Haupt-/Infoseite, mehrere Vereinstabellen, Vorstands- u. Mitgliederseite, Termin- und Vereinslokalseite) **KOSTENFREI** zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich zu dieser Standardpräsenz sind eine Karte (max. 60 Kilobyte) und zwei Bilder (jeweils max. 50 Kilobyte) enthalten.

Die Einrichtung, Pflege und Aktualisierung der Seiten kann und sollte von den Vereinen direkt, oder von den Internetbeauftragten der zuständigen Verbandsgruppen vorgenommen werden.

Die Passwörter und die Bannerdaten für Vereine sind über die zuständigen Internetbeauftragten der Verbandsgruppen zu erhalten. Nach Erhalt dieser Daten ist es erforderlich den Leitfaden aus dem Netz herunterzuladen. Ab Seite 42 des Leitfadens wird die Einrichtung und Pflege der Seiten genauestens beschrieben.

Zusätzlich zu der umfangreichen Standardpräsentation der Skatvereine kann jeder Verein einen eigenen FTP-Account für die Pflege der Seiten anmieten. Insgesamt stehen dem Verein 5 MB Speicherplatz (erweiterbar) für eigene Seiten, Grafiken und sonstige Inhalte zur Verfügung. Darüber hinaus wird jedem Verein mit dem erweiterten Account die Möglichkeit gegeben, externe Präsentationen und sonstige Inhalte zu referenzieren.

Skatvereine, die bereits heute eine Präsentation unter den Seiten des Deutschen Skatverbandes besitzen, erhalten den erweiterten Account automatisch.

Jeder Skatverein erhält bereits mit der Standardpräsentation Zugriff auf komfortable Administrationsprogramme zur Pflege der Seiten (z.B. Tabellenberechnung, Terminverwaltung). Zudem wird der Eintrag in der Skatverein Suchmaschine erweitert, so dass ein direkter Verweis auf die Vereinspräsentation vom Suchergebnis aus möglich ist.

Sollten noch Fragen auftreten oder Support gewünscht werden, so stehen die Internetbeauftragten mit Rat und Tat zur Verfügung. Auch ist es möglich über den DSkV – Voice Chat unter paltalkfriends.de weitere Informationen erhalten.

Horst Flechsenhar, Internetbeauftragter DSkV



3. Vorständeturnier des DSKV 2001 in Cottbus

In einer freundschaftlichen Atmosphäre fand am Sonntag dem 14. Oktober im Radisson SAS Hotel in Cottbus das Turnier der Vereinsvorstände statt. Die Qualifikanten hatten sich in der jeweiligen Ebene der Konkurrenz gestellt und waren nunmehr quasi ins Finale vorgedrungen.

118 Vorstandskollegen gingen an den Start. Lediglich 2 gemeldete Skatfreunde wurden durch „Nachrücker“ ersetzt. Eine reibungslose und schnelle Computerauswertung ließ einen anfänglichen Zeitverlust schnell aufholen. Dafür mein Dank an H. Flechsenhar.

An einzelnen Tischen wurde besonders in der zweiten Serie etwas langsam gespielt, obwohl man bei Spielleitern, Schiriobleuten und Skatgerichtsmitgliedern eigentlich das Wissen um das Zeitlimit voraussetzt. Nach reichlich sieben Stunden, das Hotel bot einen sehr schmackhaften Brunch zur Mittagszeit an, standen die Sieger fest.

1. Helmut Lindemann	4.612 Punkte	DM 2.500,—
2. Rolf Schröder	4.099 Punkte	DM 2.000,—
3. H.-Jürgen Neuner	4.046 Punkte	DM 1.500,—
4. Helmut Gebele	4.035 Punkte	DM 1.000,—
5. Kurt Kempf	3.931 Punkte	DM 750,—
6. Detlef Wolf	3.905 Punkte	DM 600,—
7. Steffen Sollich	3.870 Punkte	DM 500,—
8. Jürgen Jacobi	3.860 Punkte	DM 400,—
9. Uli Gerhard	3.856 Punkte	DM 300,—
10. Erika v. Stegen	3.856 Punkte	DM 250,—

Insgesamt wurden 59 Preise an die Gewinner (30 Geld- u. 29 Sachpreise) von über 12TDM sowie die Fahrkostenerstattung von 18TDM vorgenommen. Aus gegebenem Anlass möchte ich an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, unser Vorständeturnier versteht sich als ein Dank an Tausende Aktive für die im Jahr geleistete Arbeit, wobei diese oft selbst nicht spielen können und wichtige Arbeit für unsere Mitglieder vornehmen und dabei viel Freizeit im Sinne unserer tollen Sache Skat einbringen.

Allen Kollegen wünsche ich weiterhin Freude bei der Skatarbeit, Erfolg und glückliche Entscheidungen im Sinne unseres DSKV.

Bernd Eisenkolb



**original WCM excellence –
Markenuhr mit DSkV-Logo**



- ❖ stabiles, stoßgesichertes und wasserdichtes Gehäuse (1 ATM) in der Farbe Titan.
- ❖ Plangeschliffenes, kratzfestes Mineralglas, temperatur-unempfindlich.
- ❖ Garantiert ALLERGIE -FREI (Nickel- und PCP-frei).
- ❖ Original CITIZEN – MIYOTA – Quarz-Uhrwerk von hoher Präzision und Ganggenauigkeit.
- ❖ Handgenähtes, gepolstertes Kalbslederarmband mit robuster Dornschnelle in Gehäusefarbe.

Preis: DM 46,00

Versandkostenanteil DM 3,-

**„Skatgerichts-
entscheidungen“**

Ordner (komplett): 30,- DM

Einlagen (neu): 22,- DM

Ordner (leer): 8,- DM

Versandkosten:

1-5 Stück: 12,- DM

bis 10 Stück: 15,- DM

je weitere 10 Stück: 15,- DM

**sind über die
Geschäftsstelle lieferbar.**



Der DSKV- Shop bietet an:

Der DSKV bietet seinen Mitglieder folgende, hier abgebildeten neuen Startkarten an:

Einzelstartkarte		Start.Nr.:	
Name:	Vorname:	Ergebnis unter Vorbehalt von Falschspiel der Vorstandsmitglieder	
Verort:	DE	Ergebnis:	
Bei Nichtabgabe der Startkarte erhebt der Ausschuß auf dieses Preis.			
Tisch	Platz	Ergebnis	Kronen
1. Serie			
2. Serie			
3. Serie			
Ergebnis unter Vorbehalt von Änderungen des Vorstandes			

**Preis
per 1000 Stck.
DM 38,00
mit Abriss**

**Preis
per 1000 Stck.
DM 38,00**

Mannschaftserfahrung			
Mannschaftsnr.:		Mannschafts-Nr.:	
Verein:		Ort:	
Unbedingt adressieren		Damen	
		Herren	
Mannschaftsspieler		Ergebnisse	
Start-Nr.	Name	1. Serie	2. Serie
		3. Serie	Gesamt
Gesamt		Platz	
Kronen		Platz	

Gleichzeitig wurden neue Sticker des DSKV entworfen: Hier heißt es nun: "Jedes Mitglied ein Sticker auf die Heckklappe und der DSKV wird wiederum bekannter in der Öffentlichkeit".



**Preis: per Stück DM 1,00
Alle Preisangaben zzgl. Versand + Porto.**



Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 80



Die aktuelle Skataufgabe

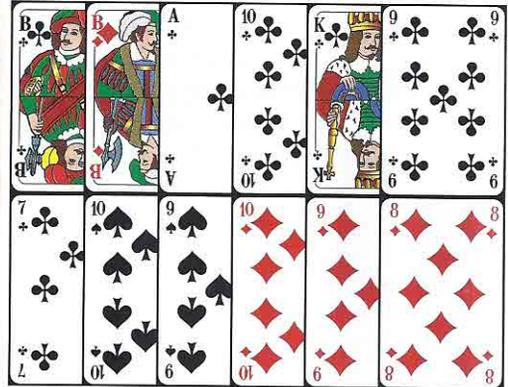
Skataufgabe Nr. 402



Die Karten sind ordnungsgemäß verteilt worden. Hinterhand bietet den höchsten Reizwert und bekommt das Spiel. Sie sucht jedoch vergeblich den Skat. Es wird festgestellt, dass Vorhand versehentlich den Skat aufgenommen und ihren Karten zugeordnet hat. Es kann nicht mehr festgestellt werden, welche Karten im Skat lagen. Hinterhand will nun sofort ein Spiel entsprechend ihres Reizwertes und der Anzahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen gutgeschrieben bekommen. Zur Begründung führt sie an, dass der Skat nur dem Alleinspieler zusteht und es ihr nicht mehr zugemutet werden kann ein Spiel durchzuführen, da Vorhand den Skat eingesehen hat. Mittelhand ist der Meinung, dass Hinterhand von ihrem Reizgebot zurücktreten kann. In diesem Fall möchte sie selbst ein Spiel durchführen, auch wenn Vorhand den Skat eingesehen hat. Vorhand möchte, dass neu gegeben wird.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle dieser Ausgabe



Schwierigkeitsstufe 3

Vorhand kommt bei von Mittelhand gebotenen 30 ans Spiel und hat nach Skataufnahme folgendes Blatt: Kreuz-Karo-B, Kreuz-A-10-K-9-7, Pik-10-9, Karo-10-9-8. Sie drückt Pik- und Karo-10 und spielt Grand.

Die restliche Kartenverteilung:

Mittelhand: Pik-Herz-B, Pik-7, Herz-10-K-D-9-8-7, Karo-A
Hinterhand: Kreuz-D-8, Pik-A-K-D-8, Herz-A, Karo-K-D-7

Frage: Wer gewinnt? Spielverlauf!

**Die Gewinner
der Skataufgabe Nr. 401 sind**

Matthias Schmidt Siegfried Onasch
01689 Niederau 47506 Neukirchen-
Vluyn

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!

Lösungen bis 12. November an die Redaktion.
Unter allen richtigen Lösungen wird 2x ein
Skatbuch (Herausgeber: DSKV) ausgelost.



Skatsportabzeichen Gold (Stand 30.09.2001)

Name	LV	VG	Verein	Erspielt (Turnierabr.)
Erwin Bender				DEM 2001
Erika Suhling	03	38	089	DEM 2001
Peter Luczak	14	35	023	VG 14.35 MM

Skatsportabzeichen Silber (Stand 30.09.2001)

Name	LV	VG	Verein	Erspielt (Turnierabr.)
Dietmar Nagorny	02	22	007	LV 2 Pokal 22.7.01
Ingo Klein	05	53	010	Skatwoche Lermoos
Peter Luczak	14	35	023	DM ISPA 26.5.01

Skatsportabzeichen Bronze (Stand 30.09.2001)

Name	LV	VG	Verein	Erspielt (Turnierabr.)
Dirk Wülfing				Reise Zillertal
Michael Neumann				DSJM 3.6.01
Heintz				DSJM 3.6.01
Christian Wagner				DSJM 3.6.01
Robert Meyer				DSJM 3.6.01
Thomas Aehnett				DSJM 3.6.01
Sebastian Enig				DSJM 3.6.01
Janet Clauß				DSJM 3.6.01
Markus Boos				DSJM 3.6.01
David Lewerenz				DSJM 3.6.01
Simon Schaft				DSJM 3.6.01
Jens Rehmke				DSJM 3.6.01
Matthias Rother				DSJM 3.6.01
Simon Johnen				DSJM 3.6.01
Jan Klippel				DSJM 3.6.01
Rico Stender				DSJM 3.6.01
Arne Dettling				DSJM 3.6.01
Norbert Falk	01	11	002	Skatwoche Lermoos
Michael Siebels	02			VS – Turnier 22.7.01
Martin Siebels	02			VS – Turnier 22.7.01
Rolf Langhavel	02			Schleswig-Holstein-Pokal
Willy Janssen	03	38		Skatwoche Lermoos
Gunhild Karnatschke	03	39		Skatwoche Lermoos
Erwin Bender	05	50		VGEM 4.3.01
Jürgen Reimer	05	50		VGEM 4.3.01
Peter Kurth	05	50		VGEM 4.3.01
Uwe Dörnen	05	50		VGEM 4.3.01
Peter Hoffmann	05	50	VGEM 4.3.01	
Ingo Klein	05	53	010	Skatwoche Lermoos
Peter Reuter	05	53	010	Skatwoche Lermoos
Martini	07	01		4. Liga-Spieltag
Blank	07	01		4. Liga-Spieltag
Sören Swoboda	10	02	003	Champions League
Jakob Kaster	13	04	010	LV 13 - Turnier
Rolf Lange	13	08	013	LV 13 - Turnier

1. EURO-TURNIER IN DEUTSCHLAND

24. SKAT-CHAMPIONAT

SAUERLAND  STERN HOTEL

präsentiert vom

Das Gröbte in der Mitte Deutschlands

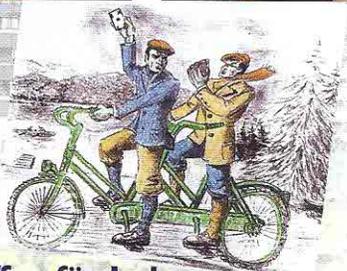


Wieder mit Tandemwertung (2er Team)!

FRETTAG, 04.01.2002

BIS SONNTAG, 06.01.2002

Für Tandems (2 Spieler) und Einzelspieler. Offen für Jedermann.
Wie immer mit dem Quambusch-Wertungssystem.

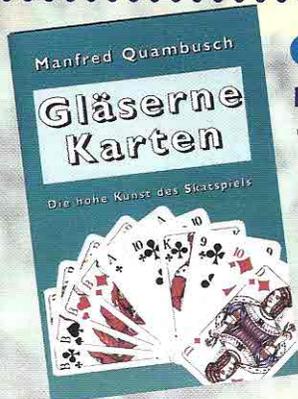


Die Tagespreise werden durch das herkömmliche System ausgespielt. Die Preisträger in der Gesamtwertung werden nach dem Quambusch-Wertungssystem ermittelt. Nach jeder Serie erhält der Tischbeste 4 Punkte, der zweite 3, der dritte 2 und der vierte einen Punkt.

Die Sieger werden durch Addition der erspielten Platzziffern ermittelt. Bei gleicher Platzziffer entscheiden die Listenpunkte. Jeder Teilnehmer darf nur in einem Tandem spielen.

Es werden **200 Geldpreise** ausgespielt! **Alle sind garantiert.**
Das eingezahlte Tandemstartgeld wird **komplett** ausgespielt! Preisgestaltung siehe Seite 2 und 3.

Achtung: Am Mittwoch, 02.01. und Donnerstag, 03.01.2002 finden 3 Vorturniere statt!!! Siehe Seite 2



GLÄSERNE KARTEN

DIE HOHE KUNST DES SKATSPIELS

"Spielanalysen von Europameisterschaften und von Bundesligakämpfen, Skataufgaben und psychologische Tipps – das Buch bietet Skat auf höchstem Niveau. Ich spiele seit über 40 Jahren Skat, und ich darf sagen: Auch für mich war GLÄSERNE KARTEN lehrreich." (Gerd Lahmann, BILD am Sonntag)

"Wer alten Skat-Hasen am Stammtisch das Fürchten lehren will, sollte für dieses Buch ein paar Stunden opfern." (Wolf Schöne, NEUE REVUE, Essen)

"Ein Skatbuch, das sich nicht nur mit dem Regelwerk und dem Abspulen von Spielen befasst. Die Spielanalysen sind sehr verständlich geschrieben." (Siggi Schröder, Vizeweltmeister 1980)

GLÄSERNE KARTEN kann für 24,95 DM / 12,75 € zzgl. Versandkosten direkt beim Autor bezogen werden. Ebenso ist hier die CD-ROM Gläserne Karten für 29,95 DM / 15,30 € erhältlich.
Manfred Quambusch • Am Hedreisch 21 • 58454 Witten
Tel. 02302 / 8 97 24 • Fax 02302 / 8 94 51

FREITAG, 04.01.2002

Einlass 8.30 Uhr

3 Serien, Beginn 10.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	750,- €
2. Preis	500,- €
3. Preis	350,- €
4. Preis	225,- €
5. Preis	150,- €
6. Preis	125,- €
7. Preis	100,- €
8. Preis	90,- €
9. Preis	75,- €
10. Preis	65,- €
11.-15. Preis	50,- €
16.-18. Preis	45,- €
19.-30. Preis	40,- €

Einlass 8.30 Uhr

4 Serien, Beginn 9.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	1000,- €
2. Preis	500,- €
3. Preis	350,- €
4. Preis	225,- €
5. Preis	150,- €
6. Preis	125,- €
7. Preis	100,- €
8. Preis	90,- €
9. Preis	75,- €
10. Preis	65,- €
11.-15. Preis	50,- €
16.-18. Preis	45,- €
19.-30. Preis	40,- €

3 Serien, Beginn 9.00 Uhr

Einzelpreise Tageswertung

1. Preis	750,- €
2. Preis	500,- €
3. Preis	350,- €
4. Preis	225,- €
5. Preis	150,- €
6. Preis	125,- €
7. Preis	100,- €
8. Preis	90,- €
9. Preis	75,- €
10. Preis	65,- €
11.-15. Preis	50,- €
16.-18. Preis	45,- €
19.-30. Preis	40,- €

SONNTAG, 06.01.2002

Seriensieger je 100,- €

GESAMTWERTUNG:

1. Einzelpreis	3.500,- € + Pokal
2. Einzelpreis	2.000,- € + Pokal
3. Einzelpreis	1.000,- € + Pokal
4. Einzelpreis	500,- €
5. Einzelpreis	350,- €
6. Einzelpreis	250,- €
7. Einzelpreis	225,- €
8. Einzelpreis	200,- €
9. Einzelpreis	175,- €
10. Einzelpreis	150,- €
11.-15. Einzelpreis je	125,- €
16.-19. Einzelpreis je	100,- €
20.-25. Einzelpreis je	90,- €
26.-30. Einzelpreis je	75,- €
31.-40. Einzelpreis je	60,- €
41.-45. Einzelpreis je	50,- €
46.-60. Einzelpreis je	40,- €

1. Damenpreis	250,- € + Pokal
2. Damenpreis	150,- € + Pokal
3. Damenpreis	100,- € + Pokal

sofern nicht höher platziert

Startgeld für alle Einzelwertungen 100,- € einschließlich Gesamtwertung, Tagesteilnahme 7,50 € pro Serie, verlorenes Spiel 1,- €

Von der 8. Serie an erfolgt Blocksetzung der 48 Besten.

Ab der 9. Serie werden die 48 Bestplatzierten nach der Gesamtwertung gesetzt. Die weiteren Teilnehmer werden nach der Tageswertung gesetzt. Tisch 1: 1., 13., 25., 37. Tisch 2: 2., 14., 26., 38. usw.

Alle Ergebnisse werden durch Computer erstellt.

7 Minuten nach Abgabe der letzten Liste erfolgt die Siegerehrung.

Vorher kostenlose Tombola!

Der Hauptpreis hat einen Wert von ca. 400,- €.

Super-Kurzturniere:

Mittwoch, 02.01.2002 um 20.00 Uhr,

Donnerstag, 03.01.2002 um 13.30 und 20.00 Uhr,

Freitag, 04.01.2002 um 20.00 Uhr und

Samstag, 05.01.2002 um 20.00 Uhr.

In der Rangfolge der Platzierung gewinnt jeder
7. Spieler 350,- €, Einsatz 50,- €

Es werden 2 Serien gespielt. 1. verlorenes Spiel 0,50 €,
2. Spiel 1,- €, 3. Spiel 1,50 € usw.

Am 04.01. und 05.01.2002 um 20.00 Uhr veranstalten
die Schiedsrichter einen Preisskat.

Startgeld 20,- €.

Das Startgeld wird komplett ausgespielt.

64,- €

im Doppelapartment pro Tag und Person einschließlich Halbpension,
Buffet an allen Tagen, Benutzung von Schwimmbad, Sauna und Fitness-Studio.

Ausstattung: Bad/WC, Balkon, Radio, Farb-TV und Telefon.

Im Einzelapartment 80,- € pro Tag und Person. Bei einer Buchung über 2 Tage hinaus:
51,- € im Doppelapartment und 67,- € im Einzelapartment pro Verlängerungstag.

Turnier- und Zimmeranmeldung für das Sauerland Stern Hotel an Organisation und Turnierleitung:

Manfred Quambusch, Am Hedreich 21, 58454 Witten, Telefon 02302/8 97 24, Fax 02302/8 94 51

SAUERLAND  STERN HOTEL

34508 Willingen / Sauerland
Tennispark

TANDEM (2 SPIELER)



TAGESWERTUNG

(3 X 2.500,- €)

1. Preis	600,- €
2. Preis	500,- €
3. Preis	400,- €
4. Preis	300,- €
5. Preis	250,- €
6. Preis	200,- €
7. Preis	150,- €
8. Preis	100,- €

2.500,- €

GESAMTWERTUNG (7.500,- €)

1. Preis	1.500,- € + Pokal
2. Preis	1.200,- € + Pokal
3. Preis	1.000,- € + Pokal
4. Preis	800,- €
5. Preis	600,- €
6. Preis	500,- €
7. Preis	400,- €
8. Preis	350,- €
9. Preis	300,- €
10. Preis	250,- €
11. Preis	200,- €
12. Preis	200,- €
13. Preis	200,- €

7.500,- €

Sobald die genaue Teilnehmerzahl feststeht wird die modifizierte Preisgestaltung bekannt gegeben.

Skatseminar mit Manfred Quambusch im Gasthof Sternen in Reiselfingen im Schwarzwald



Skat-Dozent Manfred Quambusch garantiert in seinen einwöchigen Seminaren eine erhebliche Steigerung der Spielstärke. Es wird vermittelt, wie Skat auf Weltklasse-Niveau gespielt wird. Verlassen Sie das Mittelfeld und steigen Sie auf zur Spitze!

Der Tagesablauf:

08.00 Uhr bis 09.30 Uhr:	reichhaltiges Frühstück
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr:	Unterricht
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr:	Mittagspause
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr:	Unterricht
19.00 Uhr:	Abendessen

Es wird täglich ein 3-Gang-Menue serviert. Sie können wählen, ob Sie die Suppe schon mittags zu sich nehmen möchten. Der Meisterkoch Benedikt wird Sie kulinarisch verwöhnen.

Abends findet auf Wunsch privates Listenspiel statt. Auch dann steht Ihnen Manfred Quambusch für alle Fragen zur Verfügung.



Alle Zimmer mit Dusche/WC, Farb-TV.

Der Mittwochnachmittag ist frei. Machen Sie eine geführte Wanderung zur Wutachschlucht, besuchen Sie das Uhrenmuseum, besichtigen Sie den Europapark, sehen Sie sich den Rheinfall von Schaffhausen an, besuchen Sie die Insel Mainau oder fahren Sie ins Glottertal (Schwarzwald-Klinik).

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Auf Wunsch können Sie Ihre(n) nicht skatspielende(n) Partner/in mitbringen. Langeweile wird er/sie nicht haben.

Das gesamte Paket für Seminarteilnehmer kostet 540,- €. Gern nennen wir Ihnen Referenzadressen – an der Spitze der Präsident des Deutschen Skatverbandes, Heinz Jahnke.

Weitere Infos und Anmeldung:

Manfred Quambusch,
Am Hedreich 21, 58454 Witten,
Tel. 02302 / 8 97 24, Fax 02302 / 8 94 51
oder

Gasthof Sternen,
Mühlzielstr. 5, 79843 Löffingen-Reiselfingen,
Tel. 07654 / 341, Fax 07654 / 73 63

Die nächsten Seminartermine (Anreisedaten):

20.10.2001, 24.11.2001, 16.02.2002, 16.03.2002,
04.05.2002, 01.06.2002, 24.08.2002, 14.09.2002,
19.10.2002, 09.11.2002,

Alle vorherigen Seminare sind ausgebucht. Auf Wunsch setzen wir Sie auf die Warteliste.



Ein Angebot des Deutschen Skatverband e.V.

Die Deutsche Skatverband Visa Card – die richtige Karte für alle Skatfreunde.

Auf den ersten Blick wird deutlich: Diese Visa Card ist keine gewöhnliche Kreditkarte. Durch ihr individuelles Design werden Sie sofort als Freund des Deutschen Skatverband e.V. erkannt. Und mit jedem Einsatz der Karte unterstützen Sie unsere Arbeit.

Wir geben diese besondere Kreditkarte zusammen mit der Quelle Bank heraus. Die Quelle Bank ist mit über 620.000 Kunden Deutschlands meistgewählte Direktbank.

Nehmen Sie sich jetzt die Freiheit, die Ihnen die Visa Card des Deutschen Skatverband e.V. bietet.

Sie erhalten ein weltweit akzeptiertes Zahlungsmittel. An über 14 Millionen Akzeptanzstellen weltweit und an über 325.000 Stellen in Deutschland können Sie mit Ihrer Unterschrift bezahlen. Außerdem stehen mehr als 400.000 Geldautomaten rund um den Globus für Ihre Wünsche bereit.

Haben Sie Fragen zur Deutschen Skatverband e.V. Visa Card, oder möchten Sie sie gleich telefonisch anfordern? Rufen Sie an. Gebührenfrei:

0130 / 20 30



Machen Sie jetzt den 3monatigen Gratistest! Und finden Sie heraus, ob diese Karte zu Ihnen paßt:

- Abbuchung der Umsätze erst im jeweils folgenden Monat
- kostenloser, monatlicher Kontoauszug
- gestaffelte, attraktive Guthabenverzinsung auf dem Kartenkonto
- Jahresgebühr nur 50,- DM

Sie fördern damit die Aktivitäten des Deutschen Skatverband e.V.

 *Die Freiheit nehm'ich mir.*



MKZ 086 010

JA, schicken Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich Informationen zur Deutschen Skatverband e.V. Visa Card zu.

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Am besten sofort Coupon ausfüllen und an die Quelle Bank schicken oder einfach faxen.

Quelle Bank

Karl-Martell-Straße 60 • 90320 Nürnberg
Fax: 0911 / 149 21 80



Rangliste der Herrenbundesliga 2001

Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	Darmstadt Dynamite	14.61.029	379
2	1. SC Dieburg	14.61.012	355
3	1. SV Steinbach	14.63.012	348
4	Lichterfelder Asdrücker	01.15.023	321
5	Karo As Meerbusch	04.40.005	292
6	Die Joker Oberhausen	04.42.025	266
7	Die Glücksritter Ritterhude	03.38.096	224
8	1. Zwickauer SC Grandouvert 89	09.04.008	198
9	Kieler Buben	02.23.002	186
10	Eschborner SC e.V.	14.62.010	178
11	Drei Könige Tübingen	07.01.047	172
12	Pik As Brühl	06.68.020	170
13	SC Kalübbe	02.23.038	158
14	Nur net passe Wetzlar	14.63.007	145
15	Sternwaldrummer Freiburg	07.08.002	125
16	Findorffer Buben	03.38.014	111
17	Barbarossa 75 Berlin	01.15.015	108
18	Vahrer Buben Bremen	03.38.020	105
19	Robin Hood Nürnberg	08.85.042	96
20	SC St. Peter-Ording	02.22.022	90
21	SC Hoya	03.38.056	71
22	Schaumburger Buben Lindh.	03.30.057	70
23	Skatfreunde Leipzig	09.02.013	67
24	SC Minden	04.49.016	67
25	SIG Buben Elmenhorst	13.06.045	60
26	Hager Buben Norden	03.39.038	59
27	Kreuz Bube Treuchtlingen	08.85.053	59
28	Zum roten Hahn Rastede	03.39.011	55
29	SK Garding	02.22.025	55
30	1. Ostsee SC Kiel	02.23.005	50
31	1. Marburger SC	14.35.023	47
32	Gemischte Asse Alzey	06.65.005	43
33	Alle Asse Dortmund	04.46.001	42
34	Skfr. Neuenrade	05.57.024	41
35	Alle Asse Sandhofen	06.68.009	37
36	Karo Sieben Datteln	04.43.017	36
37	Ideale Jungs Berlin	01.11.013	33
38	Herz König Mönchengladbach	04.40.035	32
39	Rotweiß Bielefeld	04.48.008	31
40	TSV Kronshagen	02.23.014	28
41	Skfr. Broekhuysen	04.41.057	25
42	Karo Acht Haltern	04.43.022	24
43	Gut Blatt Esslingen	07.01.040	23
44	Pik 7 Mainz	06.65.002	22
45	Skatburg Pfullendorf	07.07.035	22



46	Die Hanseaten Bremen	03.38.033	22
47	Herz Bube Bitburg	05.55.019	21
48	Heven 09	05.58.017	18
49	Skatfuchse Leck	02.22.027	17
50	1. SSC Brüggen	04.40.026	13
51	Kreuz Bube Neckarsulm	07.01.103	12
52	Blaufelchen Konstanz	07.07.025	11
53	1. SC Stommeln	05.50.007	10

Rangliste der Damenbundesliga 2001

Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	Hansa Hamburg	13.02.016	321
2	Die Joker Oberhausen	04.42.025	278
3	Die Wenden Wendelstein	08.85.028	189
4	SIG Buben Elmenhorst	13.06.045	153
5	SC Wandsetal	13.06.074	151
6	1. SC Rosenheim	08.82.002	150
7	Concordia Lübeck	02.24.010	139
8	Skfr. Neger Kehl	07.06.032	95
9	Herz Dame Resse	04.43.033	95
10	Skfr. Neuenrade	05.57.024	80
11	SC Kreyenbrück Oldenburg	03.39.006	79
12	Herz Dame Lipstadt	04.47.033	64
13	SG VG 83 - Landshut	08.83.000	63
14	Dahlem 71 Berlin	01.15.010	62
15	Das As Griesheim	14.61.000	61
16	Pik-10 Buchholz	03.30.016	56
17	Rauch passé Hamm	04.47.001	56
18	Skatfreunde 86 Emmerich	04.42.034	50
19	Schwarz Weiß 81 Berlin	01.13.002	49
20	SC Minden	04.49.016	44
21	Duhner SC Cuxhaven	13.04.034	41
22	Match Essen	04.11.013	40
23	Die Hanseaten Bremen	03.38.033	38
24	Nördlinger Spatzen	08.88.900	37
25	1. Lechfelder SC	08.89.010	33
26	Herz Dame Mülheim	04.41.090	31
27	Marker Skfr. Hamm	04.47.003	29
28	Hummel Hummel Hamburg	13.02.013	28
29	Mölmsche Damen Mülheim	04.41.086	27
30	Skfr. Flensburg	02.23.054	23
31	SG Schwaben	08.88.000	18
32	Kleeblätter Essen	04.11.901	17
33	Ableger Drevenack	04.42.045	17
34	Waterkant Bremerhaven	03.38.081	14
35	Frischer Wind Kappel	07.06.026	12



Benefiz-Preis-Skat in Stuttgart Bad Cannstatt

Ein Mensch wie ich, blond und einfach gestrickt,
freut sich seit einem Jahr wie verrückt
auf den heutigen Tag, auf den besonderen Zauber!
Mein Umfeld sagt schon: „Die ist nicht mehr ganz sauber!“

Seit Wochen bin ich total von der Rolle
und das wegen mein'm Stargast - dem ganz „tolle“!
Ich bin halt'ne Schwäbin - und dies auch noch gern - !
Und auf schwäbisch begrüß ich Euch Damen und Herrn!

Doch zuerst bitt' ich um Riesen-Applaus (den es auch gab)
für Herrn Dr. Späth hier in unserem Haus!

In bestem Honorationsschwäbisch (es folgten noch 7 weitere Strophen) vorgetragen, begrüßte Ruth Beutelspacher die knapp 50 Teilnehmer an ihrem Benefiz-Turnier zugunsten der „AMSEL“ in der Gaststätte „Flurwirt“ in Bad Cannstatt. Der frühere Ministerpräsident vom „Ländle“ kam zwar mit obligatorischer Verspätung an, vermittelte dann aber den Eindruck, als hätte er alle Zeit der Welt. Er spielte beide Runden mit, hatte dabei sehr viel Kartenglück und diskutierte noch bis weit nach Mitternacht mit seinen Skatschwestern und -brüdern über alles Mögliche.

Eine Vielzahl von Vereinen hatte wenigstens einen Vertreter entsandt. Selbstverständlich war der Vorjahressieger Harald Schomaker aus Hechingen mit von der Partie. Bekannte Gesichter traf man nicht nur aus der Stuttgarter Region, sondern auch aus Heilbronn, Tübingen, Reutlingen, Esslingen, Balingen und sogar aus Konstanz an.

Die gestifteten Sachpreise übertrafen fast die Anzahl der Mitspieler. Sieger wurde Horst Bärwaldt mit knapp 3.000 Punkten, gefolgt von Harald Schomaker. Das sehr gute Politiker allemal auch Skatspieler sind, bewies der Ehrengast Dr. Lothar Späth mit einem ehrlich erkämpften dritten Platz.

Für seine Frau Ursula als Schirmherrin der „AMSEL“ (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter im Land) konnte Dr. Späth von Skatfreundin Ruth Beutelspacher einen Scheck in Höhe von ca. 1.800,00 DM überreichen.

Mit „klein aber fein“ kann man Ruth's hervorragend organisierte Benefiz-Veranstaltung titulieren, auf deren Wiederholung sich alle Teilnehmer schon heute freuen.

1. September 2001

Egbert Odenbach



Der Hessische Skat-Sport-Verband e.V.
und der Südwestdeutsche Skatverband
trauert um sein Ehrenmitglied

Philipp Meidinger

* 02.07.1920 † 07.09.2001

Seit Anbeginn seiner Mitgliedschaft im DSkV war er bereit, Verantwortung zu übernehmen und in führenden Positionen ehrenamtlich tätig zu sein. Er war Gründer des Südwestdeutschen Skatverbandes und hat den Verband über viele Jahre als Präsident geleitet.

Im Hessischen Skat-Sport-Verband e.V. hat er sich von Anbeginn für die Strukturierung innerhalb der politischen Grenzen eingesetzt und den Verband bei der Neugründung in 1994 unterstützt.

Mit seinem großen Engagement hat er einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der beiden Landesverbände und des Deutschen Skatverbandes geleistet. Für seine Verdienste um den Deutschen Einheitsskat wurde er 1974 mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes ausgezeichnet.

In beiden Landesverbänden wurde er mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannt. Die beiden Landesverbände und der Deutsche Skatverband sind dem Verstorbenen, den man mit Recht als Pionier des Skatsports bezeichnen kann, zu großem Dank verpflichtet.

In Trauer nehmen wir Abschied von einem Freund und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Hessischer Skat-Sport-Verband.e.V.
Peter Luczak
Präsident

Südwestdeutscher Skatverband
Karl Ott
Präsident

Warum? Warum?

*Du warst so jung,
du starbst so früh,
vergessen werden wir Dich nie.*



Melanie Sandhof

* 27. November 1982 † 18. August 2001

Durch einen tragischen Unglücksfall müssen wir viel zu früh von Melanie Abschied nehmen. Wir werden Sie sehr vermissen.

Hans-Dieter Raddatz
(VG 45)

Horst Sandhof
(SC Bad Essen)



Am 08.09.2001 ist im Alter von 56 Jahren unser Vereinsmitglied und ehemaliger Vereinsvorsitzender Ingo Dumke nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Seit 29.04.1986 war er für uns alle die Leitfigur des „Skat- und Rommèvereins Bellevue“, wir verlieren nicht nur einen guten Skatspieler, ganz besonders auch einen guten Freund.



Frank Schettler/Günter Kirschbach

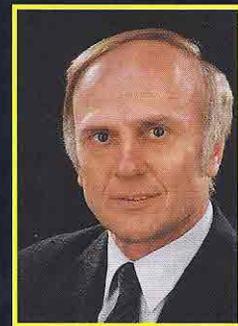

D · S · K · V

Das große Skatvergnügen



Die Hohe Schule
des Skatspiels

Zum Einzelpreis von
DM 46,- zzgl. Versandkosten,
über die Geschäftsstelle
in Bielefeld zu beziehen.



Frank Schettler



Sehr geehrte Damen und Herren,

von März bis Mitte September d. J. haben wir bei unseren wöchentlichen Spielabenden das neue Wertungssystem an Vierertischen zugrunde gelegt.

Nach einer anfänglichen Gewöhnungsphase gab es keine nennenswerten Probleme mit der Listenführung.

Nach diesem „Probelauf“ haben wir eine Abstimmung durchgeführt, die folgendes Ergebnis ergab:

81 % unserer Mitglieder halten das neue System für gerechter, doch nur 44 % stimmten für die dauernde Einführung,

wobei die etwas bequemere und gewohnte Listenführung und auch die Schwierigkeit bei Turnieren bzw. Preisskat – Veranstaltungen, an denen auch „ungeübte Listenführer“ teilnehmen, mit ausschlaggebend sind.

Wenn das neue System eingeführt wird, sollte man möglichst eine einseitige 48er Liste entwickeln, da bei einem Übertrag auf eine zweite Seite eine zusätzliche Fehlerquelle entsteht.

Ich hoffe, mit diesen Ausführungen zur Meinungsbildung beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Skatsportverein „Mescheder Wind“

H. Ungemach



30 Jahre Turnierleiter im LV 1 Berlin - Brandenburg.

Dieses seltene Jubiläum begeht unser Skatfreund Helmut Engels.
Helmut, geboren am 30.11.1941, Eintritt in den DSKV im Jahre 1967.

Er kam vom Fußball und spielte bis 1970 in Berlin in der Regionalliga !

Im Jahre 1970 wurde er zum Turnierleiter des LV 1 gewählt.
Er „überlebte“ vier Präsidenten.

Seine Vereine waren : SK Universum, Herz Dame, Nullouvert 68, SC Glücksritter, Hansa Buben.
Sein jetziger Verein ist der 1. SC Steglitz. Helmut spielte in fast alle Ligen, 1. u. 2. Bundesliga,
Landesliga, Oberliga u. Verbandsliga.

Sein Herz schlägt, trotz einiger anderer Vereine, nach wie vor für seinen Stammverein
SK Universum.

Seit 1977 ist er auch Schiedsrichter, das ist für einen Turnierleiter eigentlich auch Pflicht.
Helmut ist auch mit viel Erfolg für die Berliner Auswahlmannschaft zuständig und das seit
mehr als 25 Jahren, als Spieler wie auch als Betreuer.

Bei so einer langen Zeit blieben auch die Ehrungen nicht aus.

1976 bekam er die silberne Ehrennadel des DSKV, 1983 erhielt er für sein unermüdliches Schaffen,
die goldene Ehrennadel des DSKV, 1988 erhielt er auch die
goldene Ehrennadel des LV 1 Berlin - Brandenburg.

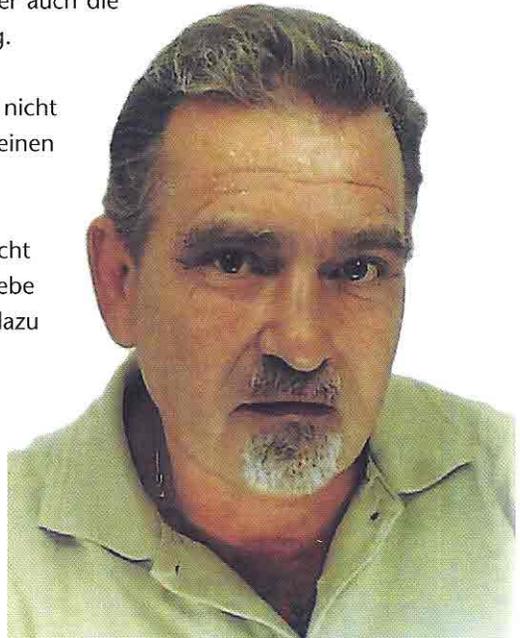
Helmut ist einer der Besten in seinem Fach, er ist nicht
immer einfach, aber leicht zu nehmen. Durch seinen
Perfektionismus ist er ein Unikat.

Zu Deinem 60. Wiegenfest, lieber Helmut, wünscht
Dir die gesamte Skatszene landauf-landab alles Liebe
und Gute, viel Gesundheit, ein langes Leben, dazu
noch allzeit „Gut Blatt“.

Wir hoffen alle, dass Du uns und Deiner Lebens-
partnerin (die durch Dich auch viel
Ahnung von Auslosungen usw. hat) noch lange
erhalten bleibst.

Präsidium

LV 1 Berlin - Brandenburg



Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 80



Hinterhand ist Alleinspieler geworden und muss entscheiden, ob sie spielen oder einpassen will.

Der Regelverstoß (Skataufnahme durch Vorhand) wurde vor Beendigung des Reizens begangen, aber erst nach Beendigung des Reizens festgestellt. Nach ISkO 3.3.10 muss der Alleinspieler vor Skataufnahme entscheiden, ob er spielen oder einpassen will.

Will er ein Spiel durchführen, obwohl der Skat von Vorhand vor Beendigung des Reizens aufgenommen wurde, hat der Kartengeber aus den 12 Karten, die von Vorhand zu mischen sind, zwei Karten als Skat verdeckt zu ziehen.

Hinterhand ist in jedem Fall Alleinspieler geworden. Keinesfalls kann Mittelhand Alleinspieler werden; auch dann nicht, wenn Hinterhand auf Grund der Skateinsicht durch Vorhand, ihr Spiel nicht mehr durchführen will. In diesem Fall wird das Spiel eingepasst.

Nach ordnungsgemäßigem Geben muss nach ISkO 3.2.16 ein gültiges Spiel zu Stande kommen.

Auch ein eingepasstes Spiel ist ein gültiges Spiel.

Dem Verlangen von Vorhand, das Spiel neu zu geben, darf keinesfalls entsprochen werden. Nach ISkO 3.3.7 darf ein Mitspieler nach korrekter Kartenverteilung niemals zweimal hintereinander geben.

Hans Braun, Mitglied des Skatgerichts

Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 401



Lösung:

Die Gegenpartei gewinnt mit mindestens 61 Augen!

Spielverlauf:

1. Stich: V Kreuz-Dame M Kreuz-Ass H Kreuz-7	- 14
2. Stich: M Kreuz-9 H Karo-8 V Karo-Ass	- 11
3. Stich: V Karo-7 M Karo-König H Karo-10	+ 14
4. Stich: H Pik-Dame V Pik-König M Pik-9	- 7
5. Stich: V Herz-Bube M Pik-8 H Pik-Bube	+ 4
6. Stich: H Pik-10 V Pik-Ass M Herz-10	- 31
	- 63

oder

2. Stich: M Kreuz-9 H Karo-Bube V Herz-7	+ 2
3. Stich: H Pik-Dame V Pik-König M Pik-9	- 7
4. Stich: V Pik-Ass M Pik-8 H Pik-10	- 21
5. Stich: V Pik-7 M Karo-König H Karo-10	+ 14
...	
8. Stich: H Karo-8 V Karo-Ass M Herz-10	- 21
	- 63

oder:

2. Stich: M Kreuz-9 H Pik-Dame V Herz-Ass	- 14
3. Stich: M Kreuz-8 H Pik-10 V Pik-Ass	- 21
...	
7. Stich: H Karo-8 V Herz-Bube M Herz-10	- 12
	- 61





*Erich Kauling: „Weg, ich passe!
Hab nur vier Jungs und die Asse.“
Hansi Hampel hat gezielt
die 5. Zehn dir freigespielt.
Erich hat fünf Trumpf; das rächt sich
wieder Böcke 60 : 60.
Dem Gerd, dem fällt es gar nicht schwer
ohne Bauern Grand overt.
Für Udo ist Kontra Re Genuß:
wieder Böcke bis zum Schluß.
Uwe reizt nur wie besessen:
Spiel verlor 'n, vier Trumpf vergessen!
Eppi in der Liga: Superquote!
Jede Liste sieben Tote!!!
Rudi hat 6 Herz, 4 Bauern.
Was spielt er jetzt? Mensch, das kann dauern.....
Manuela spielt oft wie gekonnt.
Purer Zufall: Sie ist blond.
Beim Skatclub Ospe macht es Spaß:
Jede Menge SUPERSTARS!*

· WICHTIG · WICHTIG · WICHTIG ·

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,
an dieser Stelle möchten wir Euch bitten bei Euren zahlreich eingesandten und noch folgenden
Beiträgen zum Skatfreund, folgendes zu beachten:

Bilder: Auflösung 300 dpi, CMYK, TIFF-Format (.tiff)
Cliparts: separat mitliefern
Dateinamen: verständliche Dateinamen verwenden (gilt auch für Bilder)
Word-Doku: Originaldatei (.doc) und Textdatei (Nur Text+Zeilenwechsel (.txt))
 eingebundene Bilder immer separat mitliefern
 Ausdruck der Originaldatei
Excel-Doku: Tabellen nur untereinander
 Originaldatei (.xls) und Textdatei (Text durch Tab getrennt(.txt))
 Ausdruck der Originaldatei
Corel Draw: bis Version 8
 Schriften mitliefern
 Bilder / Cliparts separat mitliefern
 im CMYK - Modus arbeiten

e-mail Daten nicht größer als 1MB, da sonst der E-mail-Zugang blockiert wird!

Zu große Dateien auf CD brennen oder mit Hilfe von WinZip packen!
 Herzlichen Dank für Eure Unterstützung



Die Skatweine des DSKV werden immer beliebter!

Bei den letzten Großveranstaltungen des DSKV (Deutschlandpokal + Mannschaftsmeisterschaft) wurde unser Skatwein angeboten und fand regen Zuspruch. Auch sind zwischenzeitlich zahlreiche Nachbestellungen bei der Geschäftsstelle eingegangen. Aus diesem Grund bieten wir ihnen die Weine hier an dieser Stelle, aber auch in Altenburg bei den Feierlichkeiten zur 100-Jahrfeier weiterhin an und geben ihnen nachstehend weitere Informationen über Herkunftsort und Jahrgänge der Spitzenweine.

Aus der Pfalz präsentieren wir ihnen einen feinen jungen, spritzigen 1996er Wachenheimer Schenkenböhl Riesling Kabinett, der hervorragend mit allen Fischgerichten harmoniert oder auch an einem lauen Abend auf der Terasse den Tag genußvoll ausklingen läßt.

Beim zweiten Buben im Bunde, den Herzbuben, handelt es sich, wie die Farbe schon nahe legt, um einen Rotwein. Der 1996er Lauffer Katzenbeisser Schwarzriesling QbA ist mit seiner samtweichen Art und seiner roten Robe ein hochfeiner Genuß.

Zu guter Letzt wollen wir ihnen den Kreuzbuben vorstellen, ein Silvaner aus Frankens Traditionsrebe, der durch den Bocksbeutel von jedem sofort erkannt wird. Der 1996er Volkacher Kirchberg Silvaner trocken QbA ist mitten im Herzen des Fränkischen Weinbaugebietes gewachsen, er besticht durch seine feingliedrige Art, seinen Nuancenreichtum, seine Frische und Fruchtigkeit.

Das richtige Geschenk für ihre Freunde und als Sachpreis für Turniere hervorragend geeignet. Es wird auch das richtige "Mitbringsel" von Altenburg sein.

Wir meinen den „richtigen Tropfen“ zur Inspiration beim Skatspiel ausgewählt zu haben und wünschen ihnen ein „Prosit“ und ein „Gut Blatt“ bei ihrer nächsten Skatrunde.



**Preis für den 3-er Pack DM 32,50
zzgl. DM 7,00 Versandkosten**

original Seidensticker Hemden und Blusen mit DSKV Logo

Oberhemd, Mischgewebe

bügelfrei, = DM 54,00

Oberhemd, 100% Baumwolle

bügelfrei, = DM 69,00



**Farben:
weiß,
hellblau**

Lieferbar in den Kragenweiten 38 bis 46

**zugl. DM 12,00 Versandkosten
(bis zu 5 Stück)**



**Jeanshemd,
100% Baumwolle,
= DM 69,00**

Lieferbar in den Kragenweiten 38 bis 46
Farbe: helles Jeansblau

**Bluse,
100% Baumwolle
DM, 75,00**

Lieferbar in den Konfektionsgrößen 38 bis 46.
Farben: weiß und hellblau

**zugl. DM 12,00 Versandkosten
(bis zu 5 Stück)**



LV 3 Mannsch. – Meisterschaften in Bremen

620 Skatfreunde gedachten des Terroranschlages auf die USA

Der Bremer Skatverband hieß die Teilnehmer an der diesjährigen Meisterschaft durch seinen Vorsitzenden Skfr., Willy Janssen, in Bremen freundlichst willkommen. Er bat zu Beginn der Veranstaltung, namens des Präsidiums des Deutschen Skatverbandes, die unzähligen, Tausenden von Menschen – die durch den Terroranschlag auf die USA ums Leben gekommen sind – durch Einlegen einer Gedenkminute zu ehren.

Hiernach begrüßte der LV – Präsident, Skfr. Heino Bollhorst, die große Schar der Qualifikanten und beglückwünschte Rainer Rogowski „18, 20 nur nicht passen“ vom Bremer Skatverband zur Silbernen Ehrennadel des LV und „Die Glücksritter“ zur 1. Titelerringung eines Deutschen Bundesligameisters.

Nach der Bekanntgabe der skatsportlichen Regularien begann ein Wettkampf, der ohne Probleme und Streitigkeiten abgewickelt wurde und spannend bis zur letzten Serie verlief. 31 Mannschaften des LV 3 freuen sich auf Cloppenburg!

Der Präsident Heino Bollhorst mit seinem Landesspielleiter Ewald Haarstik ehrten die neuen Titelträger sowie die Qualifikanten. Sie erhielten neben Medaillen, Pokale und Geldpreise.

Jugend:	1. Gemischte Mannschaft des Bremer Skatverbands Landesmeister 2001	VG 38	17.715 Pkt.
Damen:	1. Betriebsskatclub Helmut von Fintel Landesmeister 2001	VG 30	18.425 Pkt.
	2. Skatgem. Munster	VG 30	17.438 Pkt.
	3. Die Hanseaten Bremen	VG 38	17.211 Pkt.
	4. Weserperle Bremen	VG 38	16.277 Pkt.
Herren:	1. Einigkeit Bremerhaven	VG 38	19.630 Pkt.
	2. Hildesheimer Rose	VG 32	18.928 Pkt.
	3. Heidefuchse Hermannsburg	VG 31	8.470 Pkt.
	4. Dream Team Ostheide	VG 31	18.306 Pkt.
	5. Hager Buben	VG 39	18.153 Pkt.
	6. Ammerländer Tischklopfer	VG 39	18.102 Pkt.
	7. Vahrer Buben – Bremen	VG 38	17.899 Pkt.
	8. SC Papenburg 85	VG 39	17.865 Pkt.
	9. SG Wolfenbüttel	VG 33	17.569 Pkt.
	10. Dream Team Ostheide II	VG 31	17.316 Pkt.
	11. Die Glücksritter, Ritterhude	VG 38	17.207 Pkt.
	12. Nesselblatt Stadthagen	VG 30	17.123 Pkt.
	13. SG Stern Bremen	VG 38	17.076 Pkt.
	14. Die Hanseaten – Bremen	VG 38	17.051 Pkt.
	15. Wendeburger Wölfe	VG 33	16.960 Pkt.
	16. Zum Lindenhof – Bremen	VG 38	16.910 Pkt.
	17. Bären Ass – Vorfelde	VG 31	16.861 Pkt.
	18. SK Herrenhausen	VG 30	16.758 Pkt.
	19. Dandy Essen i. O.	VG 39	16.683 Pkt.
	20. Blanke 10 – Laatzten	VG 30	16.660 Pkt.
	21. Masch Buben Gifhorn	VG 31	16.505 Pkt.
	22. Schöppenstedter Streiche	VG 33	16.497 Pkt.
	23. Schaumburger Buben	VG 30	16.429 Pkt.

Weitere teilnehmende Mannschaften sind, der Gastgeber „Bube sticht“ Cloppenburg VG 39 sowie der LV Pokalsieger „Huder Klosterbuben“ VG 38

**Termine des DSkV 2001**

- 03.+04.11.** Endrunde Städtepokal
in Dieburg
- 10.+11.11.** Verbandstag, Magdeburg

Termine des DSkV 2002

- 09.03.** 1. Ligaspieltag (1. und 2. BL)
- 16.+17.03.** Deutscher Damenpokal
(Wochenende gesperrt
für andere Damenveranstaltungen)
- 13.04.** 2. Ligaspieltag
- 20.+21.04.** Vorrunde Städtepokal
- 04.05.** 3. Ligaspieltag (ohne 1. BL)
- 18.-20.05** DSJM im LV 5
- 01.+02.06** Gehörlosenturnier in Vellmar/
Kassel
- 08.+09.06.** DEM in Krefeld
- 15.06.** 4. Ligaspieltag (1. BL 3. u. 4.)
- 13.+14.07** Champion-League DSkV/ISPA
- 07.+08.09** 5. + 6. Ligaspieltag und
Damen-Bundesligaendrunde
- 21.09.** Relegation zur 1. BL
- 19.+20.10.** DMM in Dormagen
- 26.+27.10.** DP u. Endrunde Vorstände-
turnier in Bremen

Das Wochenende bleibt für andere Veranstaltungen gesperrt!

- 02.+03.11.** Städtepokal Endrunde
- 09.+10.11.** Kongress im Papenburg

**Termine des DSkV 2003**

- 08.03.** 1. Ligaspieltag (1. BL 1. u. 2.)
- 15.+16.03.** Deutscher Damenpokal
(Wochenende gesperrt
für andere Damenveranstaltungen)
- 12.04.** 2. Ligaspieltag
- 26.+27.04.** Städtepokal Vorrunde
- 10.05.** 3. Ligaspieltag (ohne 1. BL)
- 17.+18.05.** Deutsche Einzelmeister-
schaften in Kehl, LV 7
- 07.-09.06.** DSJM
- 28.06.** 4. Ligaspieltag (1.BL 3. u. 4.)

Termine der ISPA

- 9.-12.05.02** Intern. Deutsche-Skat-
Meisterschaft, Berlin
- 28.9.-6.10.02** Skat-WM in Grömitz

Turniervorschau 2001

- 02.-04.11.** Skat auf dem Dampfer / Dresden
- 03.11.** Steinhäuser Buben / PMF Cup
- 04.11.** 7.Borgholzhauser Doppelkopf-
Turnier
- 10.11.** 24-Stunden Skat-Turnier /
Braunschweig
- 17.11.** Offene Stadtmeisterschaft
Oberhausen
- 23.-25.11.** 2. Städte-Cup DORINT-Gera
- 02.12** Grand Hand mit Iserlohner



Reisetipps Skatreisen

28.11. – 12.12.01	Gran Canaria Info Tel.: 024 43/9 89 70
19.01. – 26.01.02	Lermooos Info Tel.: 024 43/9 89 70
29.09. – 05.10.02	14. internationales
29.09. – 12.10.02	Skaturnier Salou Info Tel.: 04 21/56 06 13



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe Dezember 2001: 2. November 2001
Ausgabe Januar 2002: 2. Dezember 2001

Der Skatfreund

November 2001, 46. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.
Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 05 21/6 63 33, Fax 05 21/6 43 12
Email: skatverband@t-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:
Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Druck:
PS Print & Mediendienste GmbH,
Hellerhagener Str. 12,
32545 Bad Oeynhausen.
Der Skatfreund erscheint monatlich.
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
DM 6,00 inkl. Versandkosten

Mitgliederprämien für 2000

Im Zuge der Mitgliederprämienaktion für das Jahr 2000 haben über 60 Vereine einen Gutschein erhalten (100 DM). Die Aktion war bis März 2001 befristet.

Da einige Vereine den Gutschein noch nicht eingelöst haben, geben wir diesen die Möglichkeit, die Einlösung bis spätestens Ende November dieses Jahres in der Geschäftsstelle vorzunehmen.

Wilfried Hoberg, Geschäftsführer

**Der DSKV - Shop bietet an:****Sonderposten Spiellisten**

(solange der Vorrat reicht)

Top - Preis	Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 20,00
	ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 18,00
	ab	10.000	per 1.000 Stück	DM 16,00

Spiellisten

Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 45,00
ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 40,50

Versandkosten Spiellisten

1.000 Stück DM 12,00, 2.000 Stück DM 15,00, je weitere 2.000 Stück je DM 15,00

Spielkarten

Krombacher (2-Farben)	100 per Stück	DM 0,75
	ab 500 per Stück	DM 0,70
Krombacher Turnierkarte (4-Farben)	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80
Deutsches Blatt	100 per Stück	DM 0,85
	ab 500 per Stück	DM 0,80

Versandkosten Spielkarten

je 200 Stück DM 18,00

Ordnungen

Skatordnungen	per Stück	DM 5,00
	ab 10 per Stück	DM 3,00
	ab 100 per Stück	DM 2,50

Versandkosten Skatordnungen

2-10 Stück DM 3,00, bis 20 Stück DM 5,00, bis 100 Stück DM 10,00

Ringordner

Ringordner mit Satzung und Ordnungen	Stück	DM 20,00
Ringordner mit Skatgerichts-Entscheidungen	Stück	DM 30,00

Versandkosten Ringordner je Stück DM 12,00**Bierseidel (Skatmotiv)**

Glas mit Flachdeckel	Stück	DM 20,00
Porzellan mit Flachdeckel	Stück	DM 32,00
Porzellan mit Spitzdeckel	Stück	DM 39,00

Versandkosten Bierseidel je Stück DM 10,00
 bis 5 Stück DM 15,00

Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen MwSt.

Liebe Skatfreundin, lieber Skatfreund, liebe Schlachtenbummler !

Die ISPA-World führt die **13. Skat-WM 2002 vom 28.09. - 07.10.2002 in Grömitz durch.**

Wir erwarten eine neue Rekordbeteiligung und haben uns die Mitarbeit von Rolf Held sichern können, der langjähriger Grömitz-Kenner ist. Aus diesem Grunde gehen auch alle Anmeldungen **nur an Rolf Held**, Urbacher Weg 41, D-51149 Köln, Tel. 02203/54722, Fax 02203/53882.

Alle Anmeldungen werden nur bearbeitet, wenn gleichzeitig mit der Anmeldung die Zahlung der **Teilnahmegebühr in Höhe von EUR 125,-** incl. MwSt. auf dem folgenden Konto eingegangen ist:

Rolf Held - Deutsche Bank Köln
Konto-Nr. 5 903 786 - BLZ 370 700 24.

Der Geldeingang gilt als Auftragsbestätigung. Anmeldeschluß ist bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl von ca. 1.100 Spieler/Innen. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldung mit der dazu gehörenden Zahlung der Grundgebühr.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet Organisationskosten, Spielmaterial, Pokal- und Medaillenkosten, WM-Souvenir, Schlachtenbummlerprogramm, sofern nicht fakultativ, Gala-Abschlußabend.

Programtablauf - (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 28.09.2002

19.30 Uhr Fahneneinmarsch während des Gala-Abends der „Grömitzer Skattage“

Sonntag, 29.09.2002 - Strandhalle Grömitz

10.00-16.00 Uhr **Persönliche Anmeldung** und Zahlung des Startgeldes Einzel und Mannschaft

und: **Im Festzelt an der Promenade**

09.30-11.30 Uhr Startkartenausgabe, Vorturnier
09.30-11.30 Uhr 1. Serie Nationalmannschaft
12.00-14.00 Uhr 2. Serie Nationalmannschaft
12.00-14.00 Uhr **ebenfalls:**
1. Serie „**Walter Hagen-Gedächtnisturnier**“
14.15-16.15 Uhr 3. Serie Nationalmannschaft
14.15-16.15 Uhr 2. Serie „**Walter Hagen-Gedächtnisturnier**“
16.30-18.30 Uhr 4. Serie Nationalmannschaft
16.30-18.30 Uhr 3. Serie „**Walter Hagen-Gedächtnisturnier**“

Montag, 30.09.2002

08.00-09.00 Uhr Ausgabe der WM-Startkarten
09.00-09.30 Uhr Begrüßungsreden
09.30-11.30 Uhr 1. Serie Einzel/Mannschaft
12.30-14.30 Uhr 2. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)
15.00-17.00 Uhr 3. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)

Dienstag, 01.10.2002

09.30-11.30 Uhr 4. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)
12.30-14.30 Uhr 5. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)
15.00-17.00 Uhr 6. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)

Mittwoch, 02.10.2002

Zur freien Verfügung !

Donnerstag, 03.10.2002

09.20-11.30 Uhr 7. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)
12.30-14.30 Uhr 8. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)
15.00-17.00 Uhr 9. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)

Freitag, 04.10.2002

09.30-11.30 Uhr 10. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)
12.30-14.30 Uhr 11. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)
15.00-17.00 Uhr 12. Serie Einzel/Mannschaft (gesetzt)

Samstag, 05.10.2002

09.30-11.30 Uhr 13. Serie - nur noch Einzel (gesetzt)
12.30-14.30 Uhr 14. Serie Einzel (gesetzt)
15.00-17.00 Uhr 15. Serie Einzel (gesetzt)

Sonntag, 06.10.2002

08.00 Uhr Finale der Besten 16
09.30-11.30 Uhr 1. Serie Sonderturnier
12.00-14.00 Uhr 2. Serie Sonderturnier
19.30 Uhr Einlaß zur Siegerehrung und Gala-Abend

Montag, 07.10.2002

Im Laufe des Tages Abreise.

Startgelder

Einzel: 100,- EUR / 6-er Mannschaft: 240,- EUR

Abreizgeld: durchgehend 1,50 EUR

Preisgestaltung

Einzelwertung:

1. Preis	7.500,-	EUR + Pokal
2. Preis	5.000,-	EUR + Pokal
3. Preis	3.000,-	EUR + Pokal
4. Preis	2.000,-	EUR
5. Preis	1.250,-	EUR
6.-10. Preis	750,-	EUR
11.-16. Preis	500,-	EUR
17.-25. Preis	400,-	EUR
26.-50. Preis	300,-	EUR
51.-75. Preis	200,-	EUR
76.-120. Preis	150,-	EUR
121-240. Preis	120,-	EUR

Tagessieger

1. Preis	400,-	EUR + Pokal
2. Preis	300,-	EUR
3. Preis	200,-	EUR
4. Preis	150,-	EUR
5. Preis	100,-	EUR

Seriensieger:

1. Preis	200,-	EUR + Pokal
2. Preis	150,-	EUR
3. Preis	100,-	EUR
4. Preis	80,-	EUR
5. Preis	60,-	EUR

Damenwertung:

1. Preis	600,-	EUR + Pokal
2. Preis	400,-	EUR + Pokal
3. Preis	300,-	EUR + Pokal
4. Preis	200,-	EUR
5. Preis	150,-	EUR
6. Preis	100,-	EUR

Senioren- u. Seniorenweltmeister sowie Jugendweltmeister

je 300,- EUR + Pokal

Mannschaftswettbewerb:

1. Preis	2.400,-	EUR + Pokal und Medaillen
2. Preis	1.800,-	EUR + Pokal und Medaillen
3. Preis	1.500,-	EUR + Pokal und Medaillen
4. Preis	1.200,-	EUR
5. Preis	1.080,-	EUR
6. Preis	900,-	EUR
7.-12. Preis	720,-	EUR
13.-20. Preis	600,-	EUR

Mannschaftssieger. pro Tag 300,- EUR

Im Hinblick auf die Erfahrungen unserer letzten Veranstaltungen sind wir optimistisch und haben die Kalkulation im Einzelwettbewerb auf 80 Teilnehmer/Innen und 80 Mannschaften festgelegt. Die endgültigen Preise werden vor Ort nach den tatsächlichen Teilnehmerzahlen festgelegt.

In jedem Fall werden die Startgelder voll ausgespielt !



4. November 2001

14.00 Uhr 3 x 20 Spiele

7. Borgholzhauser – Doppelkopf – Turnier

Haus Hagemeyer – Singenstroth
33829 Borgholzhausen Bhf.

24-Stunden Skat-Turnier

Veranstalter: SC 85 Braunschweig

Datum: 10.11.2001 um 10 Uhr

Ort: Braunschweig

Modus: 10 Serien à 48 nach internationalen Skatregeln

Preise: Seriensieger: 100,- DM

Serienzweiter: 50,- DM

Gesamtsieger: bis

3.500,- DM

Kosten: 220,- DM incl. 3 Mahlzeiten und Kartengeld

1.-3. verlorene Spiel: 1DM dann 2DM

Weitere Infos unter:

Mail: sc85braunschweig@web.de

Telefon: 0531-505877

(Angelika Pralle)

händih: 0175-5660155

Internet: www.skat-braunschweig.de

17. November 2001 – 14.00 Uhr

17. offene Stadtmeisterschaft Oberhausen

im Berufsförderungswerk

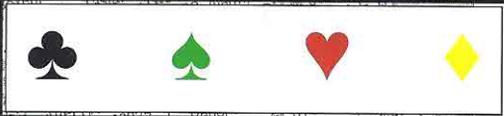
1. Preis DM 1.000,00 + Pokal

2. Preis DM 750,00 + Pokal

3. Preis DM 500,00 + Pokal

und weitere wertvolle Sachpreise

Info: Tel.: (02 08) 85 45 43



Grand Hand mit Iserlohner

Sonntag, 02. Dez. 2001, 10.30 Uhr,
Städtischer Saalbau Iserlohn – Letmathe.

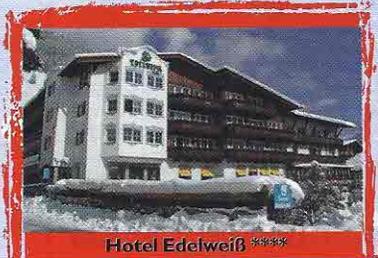
1. Preis 1500,- DM 2. Preis 1000,- DM

3. Preis 800,- DM 4. Preis 600,- DM

usw.

reichlich Sachpreise, 2 Serien,
Startgeld 18,- DM
Mannschaften 40,- DM

Lermoos - Ski, Rodeln und Skat im Tiroler Zugspitzgebiet



Hotel Edelweiß ****

Sie wohnen und spielen in einem Haus. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV, Lift, Erlebnisbad mit Sauna, Felsengrottentauchbecken, Dampfbad, Kneipen, Massagen, Solarium, Squash-Court und Fitness-Raum. Großzügige Hotelbar. Winterspaß in der Zugspitzarena mit Schneesicherheit durch den Zugspitzgletscher, moderne Liftanlagen und preiswerte Skipässe.

Termin&Preis:

19.01. - 26.01.2002
(eigene Anreise)

Preis pro Person inkl.
Halbpension

Doppelzimmer

Normal 364,- €

Komfort 385,- €

Studio 406,- €

EZ-Zuschlag 75,- €

Skat Turniere

Leitung Skat: Heinz Jahnke + Bernd Eisenkolb

Leitung Ski + Rodeln (Alpin + Langlauf): Steffi Eisenkolb

Startgeld pro Teilnehmer:

8 Serien à 8,00 € = 64,00 €

Einzelwertung

8 Serien a 3,00 € = 24,00 €

Mannschaftswertung

Verlustspielgeld:

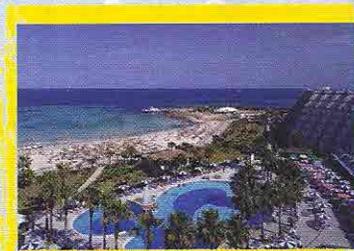
Spiel 1-3 jeweils 0,5 €, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 €

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung

Mallorca

***Hotel Royal Mediterraneo, Sa Coma



Hotel Royal Mediterraneo****

Termin&Preis:

17.02. - 03.03.2002*

p. P. im DZ 749,- €

p. P. im DZ mit Meerblick 829,- €

EZ-Zuschlag 150,- €

Flughafenzuschlag zwischen 5,00 € und 20,00 € p.P. je nach Abflughafen

* auf Wunsch auch eine Woche Aufenthalt möglich

Leistungspaket:

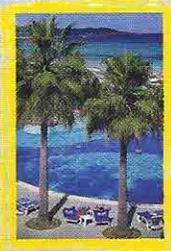
- ★ Flug ab Hamburg, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Köln, Frankfurt oder München
- ★ Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- ★ 14 Übernachtungen
- ★ Halbpension in Buffetform
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung
- ★ Skatorganisation
- ★ Sicherungsschein

Skat Turniere

Turnierleitung: Peter Reuter

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung



Das Hotel Royal Mediterraneo grenzt unmittelbar an die wunderschöne Strandpromenade und verfügt über: großzügige Gartenanlage, imposante Halle mit Rezeption und Serviceständen, Bar, Showbühne, Pizzeria, Hallenbad, Friseur und Beautyfarm.

Tages- und Abendanimation.

Sie wohnen in komfortablen und geräumigen Zimmern mit Sat-TV, Tel., Musikanlage, Minibar, Safe, Heizung, Föhn, Balkon/Terrasse und Bad/Dusche/WC.

Ihr Spezialist für Skatreisen · www.skat-reisen.de

SKATreisen
SCHÄFER

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 MECHERNICH
Telefon (0 24 43) 9897 18
Telefax (0 24 43) 9897 26

info@skat-reisen.de
www.skat-reisen.de

♣ ♠ ♥ ♦
D · S · K · V